

**An die Vertreter
der Münchner Medien**

**Presseerklärung VIA99
nach Infoveranstaltung der Autobahndirektion Südbayern
vom Dienstag 15. Dezember**

Dr. Michael Haberland
Hans Hammer
Sprecher VIA99
Sylvensteinstraße 2
81369 München
Tel: 089 780 785 14
Fax: 089 780 785 15
Email: info@via99.de

München, 15. Dezember 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Autobahndirektion Südbayern hat gestern äußerst interessante Ergebnisse der 3ten Stufe der Machbarkeitsstudie zum Autobahnring A99 Süd vorgestellt. Die VIA99 war dabei und stellt fest:

JA zur A99-Süd **JA** zum Umwelt-Tunnel

**Er ist gut zur Umwelt, rettet Menschenleben, hat einen
verkehrlichen Nutzen und ist wirtschaftlich.**

Wie erwartet hat die Autobahndirektion Südbayern die Ergebnisse zu 8 verschiedenen Trassen und 3 Untervarianten vorgestellt. „Die Machbarkeitsstudie hat in dieser Phase klar ergeben, dass es eine Variante gibt, die in allen Bereichen positiv zu bewerten ist: Die Variante „B2“ so Dr. Michael Haberland, Sprecher der VIA99. Zwar sind mehrere Varianten volkswirtschaftlich positiv und haben einen Kosten/Nutzen Faktor von deutlich über 1, die Variante B2 aber sogar von knapp 2 (1,98). Darüber hinaus überzeugt diese Variante B2, die vor allem im Tunnel geführt wird durch den Mix aus Umweltverträglichkeit, Reduktion von Unfällen und verkehrlichem Nutzen.

Die Variante B2 spart den Autofahrern rund 7 Mio. Kfz Stunden, reduziert pro Jahr den Benzinverbrauch um rund 2 Mio. Liter, ganz erheblich auch den CO₂ Ausstoß und die Anzahl von Unfällen um 750. Dabei soll die Variante nach aktuellen Schätzungen um die 1,2 Mrd. Euro kosten. Alle Details gibt es nachzulesen unter <http://www.abdsb.bayern.de/projekte>

Für München würde das vor allem die Wohngebiete und Nebenstraßen um bis zu 50% des Verkehrsaufkommens entlasten, so ein Verkehrsexperte am Rande der Präsentation. Der Mittlere Ring Süd würde zwar nur um knappe 10% entlastet, so die Studie, aber „das liegt vor allem daran, dass die Autos und LKW's aus den Wohngebieten wie gewünscht nun den gewonnenen freien Platz auf dem Ring einnehmen“ so Hans Hammer, Bauingenieur und Sprecher der VIA99.

„Die Variante B2 entlastet München von Umweltbelastung und Verkehr, schont durch ihre großteils unterirdische Bauweise die Natur und reduziert die Unfälle in München massiv“ so die beiden Sprecher der VIA99 unisono. „Wir sprechen uns daher klar für diese Variante aus“ so Dr. Michael Haberland während Hans Hammer ergänzt: „Wir würden uns freuen, wenn sich die Behörden bald

auch festlegen und die Leute nicht mit Varianten verunsichern in denen Brücken über das Isartal vorkommen, die viel Natur zerstören und niemals durchsetzbar sind.“

Die VIA99 unterstützt daher ausdrücklich die A99 Süd in der B2 Tunnelversion damit Menschen und Umwelt entlastet, Verkehre gebündelt und flüssig gehalten werden. Der Münchner Süden und Westen hat viel zu lange unter der Tatenlosigkeit von Politikern und Verantwortlichen gelitten. Mit unserer Initiative soll dem Bürgerwillen jetzt nachhaltig Ausdruck verliehen werden, Prozesse sollen beschleunigt werden. Hier unsere Argumente, warum wir der Meinung sind, dass dieses Projekt in der Variante B2 schnell umgesetzt werden muss:

1. Bis ins Jahr 2020 werden je nach Prognose bis zu 125.000 neue Bürger auf dem Münchner Stadtgebiet und vor allem im Münchner Umland wohnen – und bei aller notwendigen Attraktivität des MVV auch auf Münchens Straßen fahren. Diese müssen daher vom Fernverkehr entlastet werden.
2. Der Durchgangsverkehr um und durch München wird – ohne dass wir dies effektiv beeinflussen können – bis 2020 ebenfalls massiv zunehmen und zwar um bis zu 30%. Diesen Verkehr müssen wir um München herum führen. Selbst wenn der Luise Kieselbach Platz Tunnel 2014 fertig ist, oder gerade weil der dann fertig ist, wird ohne die A99 Süd der Schwerlastverkehr aus dem Süden in den Westen oder Nordwesten durch den Süden der Stadt fahren.
3. Gerade der Fernverkehr belastet auch die Münchner Umlandgemeinden im Süden, durch die heute der Ausweichverkehr aus den Richtungen Garmisch, Salzburg und Lindau läuft (Unterbrunn, Starnberg, Schäftlarn, Baierbrunn, Grünwald etc.)
4. Menschen und Umwelt müssen entlastet werden – Autobahnen bündeln Verkehre und entlasten die Städte – das gilt vor allem für Ringautobahnen und den Schwerlastverkehr, speziell der Süden der Stadt München (z.B. Sendling, Hadern, Giesing, Thalkirchen, Fasanengarten, Westpark, Großhadern) kann in der Variante B2 um mindestens 20.000 ??? Autos am Tag entlastet werden – mit all dem dazugehörigen Lärm, Feinstaub und CO2.
5. CO2 Reduktion: München hat täglich rund 25 Mio. Fahrzeugkilometer bei rund 1,7 Mio. Fahrten. Die Annahme lautet: 50.000 Fahrzeuge bei durchschnittlich 200 g CO2 über alle Fahrzeuge auf 10 Kilometer stehen täglich weniger im Stau und produzieren damit gerade mal die Hälfte der Emissionen. Das wären gerundet 18.000 Tonnen CO2 pro Jahr weniger.
6. Durch die schlechte Anbindung haben Firmen aus den Landkreisen im Süden der Stadt München einen großen Standortnachteil.
7. Der Autobahnring schafft Arbeitsplätze – pro 1. Mrd. Euro Investitionsvolumen werden rund 15.000 Arbeitsplätze geschaffen
8. 2018 wird es wieder olympisch – und Garmisch wird mit München Veranstaltungsort sein. Zwischenziel für München sollte es daher sein, für die Olympiade 2018 zumindest das Teilstück des zwischen der A 96 und der A95 zu vollenden, um die Garmischer Autobahn an das Autobahnnetz anzuschließen und das Verkehrschaos von Albertville oder Turin zu verhindern.
9. Dank moderner Technik kann der Südring in der Variante B2 für Menschen und Natur weitgehend verträglich gebaut und betrieben werden: Führung weitgehend in Tunnels, Querung der sensiblen Gebiete (Isar, Würm, Ortschaften) unterirdisch, Bau in unterirdischer Bauweise (Bergmännischer Vortrieb), keine neuen Autobahnausfahrten, damit keine neuen Gewerbegebiete und kein Schleichverkehr.
10. Europäische und deutsche Städte als Vorbild: Köln, Berlin, Paris, London oder Madrid haben alle mit mindestens einen Autobahnring und haben damit die Notwendigkeit von Verkehrsbündelung seit langen erkannt.

Jeder Bürger, der das Projekt und die Sache unterstützen will kann und soll dies gerne online auf www.via99.de tun. Die Mitgliedschaft bei der VIA99 ist beitragsfrei!

Wir bitten um Veröffentlichung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Haberland
Sprecher VIA99

Hans Hammer
Sprecher VIA99